

PRESSEMITTEILUNG

SPD Fraktion im Römer lehnt Billigflieger ab

Frankfurt am Main, 01. Juni 2017 – „Wir lehnen das Konzept der Billigflieger am Frankfurter Flughafen entschieden ab“, so Roger Podstatny, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Römer. Die Zunahme der Billigflieger am Standort erhöhe den Lärm in und um Frankfurt, vor allem in den Tagesrandstunden, erklärte Podstatny weiter.

Auch die Fluglärmschutzbeauftragte der Stabsstelle für Fluglärmschutz, Dr. Ursula Fechter, unterstützt seine Aussage: „Der Lärmzuwachs widerspricht ausdrücklich dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, SPD und den Grünen“, erinnert die Vertreterin des Oberbürgermeisters.

Ryanair habe in den vergangenen Wochen bereits angekündigt, die Anzahl der Flüge zu erhöhen. „Ein Geschäftsmodell, das sich auf prekäre Arbeitsverhältnisse stützt, lehnt die SPD ab“, sagte Podstatny. Des Weiteren sei eine verkehrliche Anbindung zum angedachten Terminal 3, wo die Billigflieger ankommen sollen, nicht gegeben. Der entstehende Individualverkehr würde Frankfurt zusätzlich belasten, führt die SPD-Fraktion ihre Stellungnahme fort. Demzufolge ist der geplante Flugsteig für Billigflieger am Frankfurter Flughafen aus Sicht der SPD abzulehnen.